



Werkstatt-Alltag: Komplexe Elektromontagen und Produkt-Weiterentwicklung.

Behindertenwerkstatt

Wo Qualität ganz normal ist

Auf die gestiegenen Kundenanforderungen reagiert die Werkstatt für behinderte Menschen in Rheinfelden mit viel Fantasie und Einfühlungsvermögen.

Ohne sie sähe die kleine Gartenschau Grün 07 anders aus: Die Beschäftigten der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) des St. Josefshauses haben die roten Pflanzkästen gefertigt, die als Wegweiser und Verbindungselemente für die verschiedenen Grünprojekt-Plätze dienen. Für die Stadt Rheinfelden erledigen sie außerdem Kuvertier- und Forstarbeiten.

Die vielfältigen Dienstleistungen der Werkstatt werden von 80 regionalen Kunden in Anspruch genommen: Von der Materialbeschaffung bis zum Versand werden die Aufträge komplett erfüllt. Für regionale Industrie-

betriebe führen die Beschäftigten eingliedrige bis komplexe Montagetätigkeiten mit unterschiedlichen Werkstoffen aus. Dabei, so betont Astrid Sommer, Leiterin der Verwaltung und des Marketing der WfbM, würden hohe Qualitätsmaßstäbe angesetzt und großer Wert auf Termintreue gelegt.



Produktion: Holzprodukte werden in Serien von bis zu 5.000 Stück gefertigt.

Auch in den Montagebereichen der Holz-, Textil- und Metallsektoren nutze man ein modernes Produktionssteuerungssystem und verfüge über ein eigenes Qualitätsmanagement. Holzprodukte werden in Serien von 200 bis 5.000 Stück gefertigt: beispielsweise Verkaufsdiskays, Spielzeug und Transportkisten. Der Werkstattladen im St. Josefshaus verkauft Gebrauchsgegenstände und Spielzeug aus Holz sowie Gesundheitsprodukte. Alle Artikel sind bestellbar, was besonders Kindergärten und der Deutsche Kinderschutzbund nutzen, und werden auf Märkten und Messen verkauft.

Nach dem Prinzip „Durch Fordern fördern“ werden Beschäftigte motiviert

Komplexe Elektromontagen und inzwischen auch die gemeinsame Weiterentwicklung von Produkten mit den Auftraggebern gehören zum Werkstatt-Alltag. Auf die gestiegenen Ansprüche reagiert man mit viel Fantasie und Einfühlungsvermögen. Nach dem pädagogischen Konzept „Durch Fordern fördern“ motivieren die Werkstatt-Meister und -Gesellen, die alle eine Zusatzausbildung absolvierten, ihre Beschäftigten zu ganz „normalen“ Leistungen. Und das nicht nur im handwerklichen Bereich. Ralf Schade, Technischer Leiter der WfbM, nennt als eindrucksvolles Beispiel die Durchführung von vertraulichen Aktenvernichtungen bei Sparkassen und Banken durch Beschäftigte der Werkstatt. Die WfbM bietet auch Dienstleistungen vor Ort an: von Aufräumarbeiten nach großen Veranstaltungen bis hin zum Einsatz in Natur- und Umweltschutz, Forst- und Landwirtschaft sowie im Weinbau.

„Die Kunden“, versichert Astrid Sommer, „erhalten hochwertige Leistung und haben noch dazu die Möglichkeit, 50 Prozent der in unserer Rechnung ausgewiesenen Arbeitsleistung auf eine zu zahlende Ausgleichsabgabe für nicht besetzte Schwerbehindertenplätze anzurechnen.“ Nicht zu vergessen, dass sie mit ihren Aufträgen behinderten Menschen die Teilnahme am Arbeitsleben ermöglichen. Arbeiten bedeutet für sie nicht nur Geld zu verdienen, sondern auch Förderung der Fähigkeiten, und damit mehr Unabhängigkeit.

Die große Anzahl an Stammkunden der WfbM und der hohe Auftragsbestand machen deutlich, dass gute Erfahrungen gemacht werden. Die Folge: Noch in diesem Jahr wird für die Werkstatt eine neue Lagerhalle gebaut. Und Anfang Juli gründete das St. Josefshaus den „Integrationsbetrieb“ Scala GmbH, in der Nicht-Behinderte und Behinderte im Bereich Gebäudemanagement zusammenarbeiten werden. Mitgesellschafter ist ein Rheinfelder Gebäudereinigungs-Betrieb. Besonders fähige behinderte Beschäftigte des WfbM erhalten das Angebot, in diesen Integrationsbetrieb zu wechseln.

Dorothee Niedzwetzki

Fotos: Dorothee Niedzwetzki

GRÜN 07

Elemente, die bewegen

vom 16. Juni bis zum 9. September

DER SPIELPARK



Brückensensationen



EXPERIMENTA 5. 8. - 9. 9.



GRÜN ERLEBEN ALLE TAGE



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Musik, Theater, Ausstellungen, Kinderspielstadt, Treffpunkt Baden-Württemberg, Fahnenprojekt, Matineen, Soireen, Brückenfeste, Fitness, Natur und Umwelt, Kunst, Kultur und Vieles mehr...

www.gruen07-rheinfelden.de

Infotelefon 07623 - 74 19 73 Mo - Fr 9 - 12, 13 - 16 Uhr

Stadt Rheinfelden (Baden)